

Medieninformation

27. Januar 2014

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Kathlen Zink

Durchwahl

Telefon +49 351 855 2022
Telefax +49 351 855 2095

Pressestelle.lka@
polizei.sachsen.de*

Dresden,
27.01.2014

Die Winterferien stehen vor der Tür... ... und auch Diebe nutzen diese Zeit

Natürlich wünschen wir allen großen und kleinen Liebhabern der weißen Pracht, dass Frau Holle nun endlich mal in die Gänge kommt und für die Freunde des Wintersportes die Betten ausschüttelt. Doch für einige Schneeliebhaber findet das winterliche Vergnügen ein jähes Ende, denn Langfinger machen bei ihren Beutezügen auch vor Skiern, Snowboards oder Schlitten nicht halt. So erging es im vergangenen Jahr in 36 Fällen Wintersportlern in Oberwiesenthal, denen ihre Sportgeräte im Freien oder aus dem Skikeller von Hotels und Pensionen gestohlen wurden.

Im vergangenen Jahr musste die sächsische Polizei insgesamt 365 Diebstähle von Wintersportgeräten, wie Ski, Schlitten, Bobs, Snowboards und Schlittschuhe, registrieren. Dies bedeutet ein Anstieg gegenüber dem Jahr 2012 von 22,1 Prozent (+ 66 Fälle).

Die Straftaten gliedern sich wie folgt auf die einzelnen Jahre und Landkreise/kreisfreie Städte:

Landkreise/kreisfreie Stadt	2010	2011	2012	2013
Dresden, Stadt	131	65	89	90
Leipzig, Stadt	95	69	65	102
Erzgebirgskreis	55	49	41	47
Chemnitz, Stadt	50	17	23	41
Görlitz	28	14	16	18
Sächsische Schweiz Osterzgebirge	15	7	12	16
Bautzen	9	15	11	15
Meißen	1	3	9	1
Vogtland	5	17	9	7
Zwickau	17	20	8	10
Mittelsachsen	5	5	6	3
Nordsachsen	6	4	6	5
Leipzig, Land	8	1	4	10
Gesamt	425	286	299	365

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:
Zu erreichen über BAB 4 - AS
Wilder Mann, Straba Li. 3 HP
Wilder Mann oder Li. 4 HP
Kleestraße

Parkmöglichkeiten im Innenhof

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

Neben den kreisfreien Städten Leipzig und Dresden ist insbesondere der Erzgebirgskreis betroffen (47 erfasste Fälle). Dabei fanden 38 Straftaten (80,9 Prozent) in der Gemeinde Oberwiesenthal statt. Als Tatorte wurden in fast 95 Prozent aller Fälle „Tatörtlichkeiten im Freien“ bzw. Skikeller von Hotels und Pensionen erfasst. In diesen Fällen wurden die Wintersportgeräte offensichtlich zielgerichtet entwendet.

Im Vergleich zur Gemeinde Oberwiesenthal ist festzustellen, dass andere sächsische Skigebiete, wie z. B. Altenberg mit sieben Fällen oder Schöneck mit einem Fall, fast gar nicht betroffen sind. Klingenthal verzeichnete im Jahr 2013 keine derartigen Straftaten.

Bei den 233 Straftaten in den Großstädten Leipzig, Dresden und Chemnitz wurden 228 Tatorte in Kellern, Wohnhäusern, Garagen und Pkw registriert. Dabei waren die Wintersportgeräte vermutlich „Zufallsfunde“ für die Täter.

Aufgeklärt werden konnten 30 Straftaten. Dabei konnten 24 männliche und fünf weibliche Tatverdächtige ermittelt werden, davon 25 mit deutscher Staatsbürgerschaft, jeweils ein rumänischer bzw. polnischer sowie zwei tschechische Staatsbürger.

Präventionstipps:

- Prägen Sie sich die Beschreibung Ihrer Ski ein! Notieren Sie sich vor allem die Serien- oder Herstellernummer Ihrer Ski samt Bindung!
- Stellen Sie Ihre Ski an der Skihütte nicht paarweise, sondern einzeln voneinander getrennt ab! Sie können Sie auch paarweise mit denen ihrer Begleiter mischen. Diebe nehmen sich nicht die Zeit, passende Skipaare zu suchen.
- Nutzen Sie Seilschlösser zum Anschließen!
- Deponieren Sie Ihre Ski/Snowboard immer im versperrten Skikeller Ihrer Urlaubsunterkunft bzw. in Ihrem Kraftfahrzeug und nutzen Sie unbedingt vorhandene Sicherheitseinrichtungen in Ihrer Unterkunft!
- Erstaten Sie im Falle eines Diebstahles unverzüglich Anzeige bei der örtlichen Polizeidienststelle.
- Achten Sie beim Betreten der Skikeller und -abstellräume in den Unterkünften darauf, wer zusammen mit Ihnen diese Räumlichkeiten betritt. Diebe gehen oft mit Personen, die tatsächlich im Hotel wohnen, in den Abstellraum und kundschaften den Sperrcode oder Schließmechanismus der Skiständer aus.